2.2015
www.hotelundtechnik.de

HOTEL+ TECHNIK

Zukunftsweisend investieren

Marktübersicht Hotel-TV
ab Seite 44

Auf'gmascherlt

Auf'gmascherlt ist im Wienerischen jemand, der sich fein herausgeputzt hat. So wie das Hotel Schani, das Ende April offiziell an den Markt geht. *Hotel+Technik* hat schon mal eingecheckt.

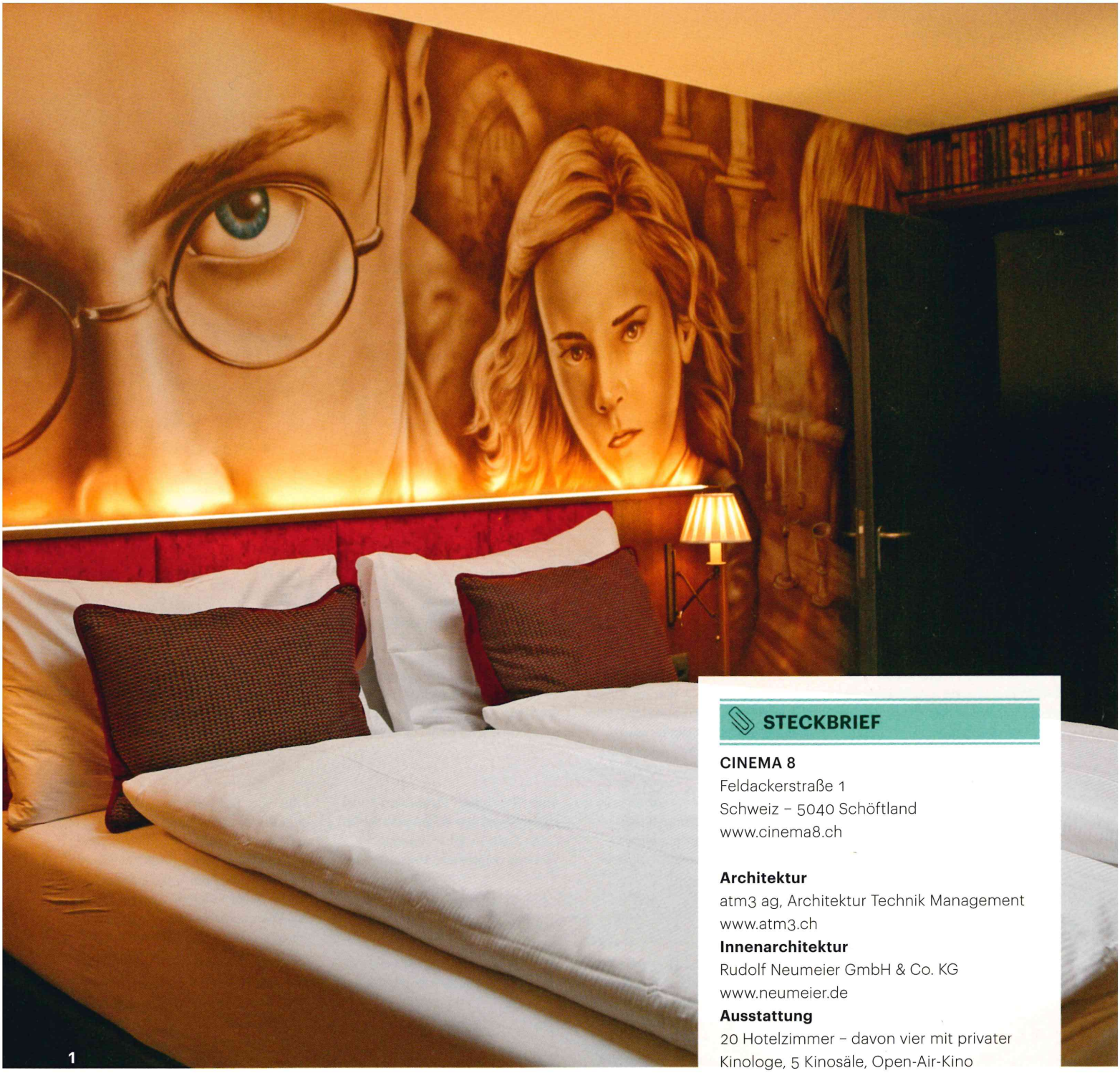
ISH Frankfurt am Main

Viel Neues aus den Bereichen Sanitär, Heizung, Klima und Lüftung gab es auf der internationalen Weltleitmesse zu sehen. **Seite 22**

Textilien und Tapeten

Materialien wie Metall oder Basaltgarn können Textilien und Tapeten besondere Funktionen und ausgefallene Optik verleihen. **Seite 52**

E 19079 € 8,50



1

STECKBRIEF

CINEMA 8
Feldackerstraße 1
Schweiz – 5040 Schöftland
www.cinema8.ch

Architektur
atm3 ag, Architektur Technik Management
www.atm3.ch
Innenarchitektur
Rudolf Neumeier GmbH & Co. KG
www.neumeier.de
Ausstattung
20 Hotelzimmer – davon vier mit privater Kinologe, 5 Kinosäle, Open-Air-Kino (Eröffnung Sommer 2015), Restaurant Wolke 7, Bye Bye Bar, Bowlingbahn, Diner, First Celtic Lounge, Restaurant El Mäx

Cinema 8 in Schöftland, Schweiz

Erlebnis mit privater Kinologe

Erst ins Kino gehen, dann in die Bar und schließlich einfach nur ins Bett fallen: Besucher des Cinema 8 können all das an einem Ort. Und für diejenigen, die schon immer mal einen Film direkt vom Hotelzimmer aus genießen wollten, gibt es sogar eine Luxus-Privatloge.

Das Cinema 8 im schweizerischen Schöftland ist mehr als nur ein Kino: Es ist Erlebniswelt, die wie ein Flughafen daherkommt und Besucher kurzerhand entführt – auf eine spannende Reise. Anstatt Kinotickets am Schalter gibt es Boardingpässe am Check-in, in einem Duty-Free-Shop sind Leckereien erhältlich und das Restaurant Wolke 7 befindet sich in einem Flugzeugrumpf.

Natürlich dürfen bei einer echten Erlebnisreise spannende Übernachtungsmöglichkeiten nicht fehlen: Zum Beispiel in der Welt von Harry Potter, einem nach Filmvorgaben ausgestatteten Hotelzimmer mit eigenem Zugang zur privaten Luxus-Kinologe.

Wo die Sessel vibrieren

Den Innenausbau dieser Kinoerlebniswelt realisierte die Rudolf Neumeier GmbH – innerhalb von nur vier Monaten. Geschäftsführer Martin Neumeier beschreibt es als große Herausforderung, ein Multiplexkino plus dazugehörigem Hotel, vier Gastrobetrieben und einer Bowlingbahn in so kurzer Zeit innenarchitektonisch zu planen und auszustatten.

Dass die Umsetzung so schnell gelang, ist vor allem der jahrzehntelangen Erfahrung der Rudolf Neumeier GmbH mit der Einrichtung von Hotels, Gastronomie und hochklassigen Privatanwesen zu verdanken. Kinoausstattung war dagegen Neuland für das Planungsbüro, trotzdem konnte eines der am besten ausgestatteten Lichtspielhäuser der Schweiz realisiert werden. Dazu holten sich die Innenausstatter die Fohn Audio AG mit ins Boot, die in allen Kinosälen ein ausgeklügeltes Lautsprechersystem installierte. Dieses ermöglicht ein Dolby-Atmos-Klangerlebnis, mit dem sich der Kinobesucher nicht mehr nur als Zuschauer fühlt, sondern als Beteiligter. So soll der Bass derartig stark sein, dass die Sessel vibrieren, die Geräusche seien verblüffend lebensecht und der Klang so ausgeklügelt, dass man das Gefühl haben kann, die Helikopter im Film fliegen um einen herum und Gewehrkugeln schlagen direkt im Sitz nebenan ein.

Kinogenuss im Schlafanzug

Dieses Kinoerlebnis der Extraklasse ist in einem Multiplex-Lichtspielhaus der zentrale Punkt. Doch um das Gefühl, in eine Erlebniswelt einzutauchen, komplett zu machen, ist noch etwas mehr nötig. Diesen Anspruch erfüllen etwa die 20 Hotelzimmer, die zum Cinema 8 gehören. Vier von ihnen sind nicht nur passend zu den Filmen Harry Potter, Herr der Ringe, 007 und Fluch der Karibik gestaltet. Sondern sie haben auch noch eine Verbindungstür zu einem ungewöhnlichen Balkon: Er gibt den Blick direkt in den Kinosaal frei. Wer also beispielsweise abends nicht einschlafen kann, macht es sich im Schlafanzug in der Luxus-Privatloge bequem und genießt einen Film. Dazu stehen zwei elektronisch verstellbare Kinosessel bereit. Ein ganz besonderes Kinoerlebnis, das in dieser Form europaweit einzigartig sein soll und im Übernachtungspreis für das Design-Doppelzimmer inbegriffen ist.

Auch die Zimmer selbst überraschen mit vielen Details: Im Familienzimmer, für dessen Outfit der Film Madagaskar Inspirationen lieferte, wurden Stoffe in Felloptik für Vorhänge, Wandbordüren und Kissen gewählt. Große Holzkisten – wie jene, in denen die Tiere des New Yorker Zoos im Film in die Wildnis verschifft wurden – dienen als Stockbetten.

Übernachten in Mittelerde

Das Zimmer, das der Welt von Herr der Ringe nachempfunden ist, vermittelt mit Auenland-Panorama-Wänden den Eindruck, man würde buchstäblich in Mittelerde stehen. Zudem nehmen die Hauptdarsteller auf überlebensgroßen Gemälden den einen „Ring sie zu knechten" skeptisch in Augenschein.

In dem Hotelzimmer, das den Eindruck vermittelt, Harry Potter wäre ein

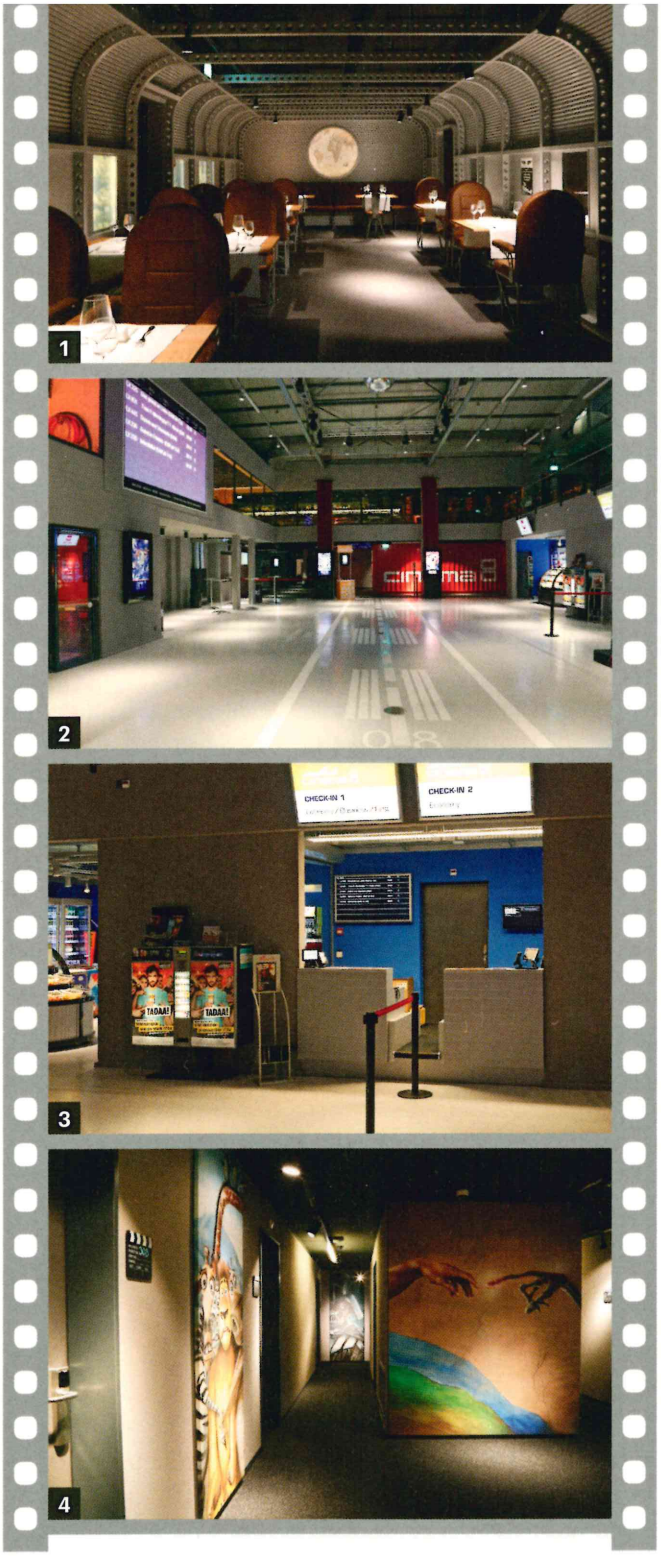
1 Kino ist auch das Motto für die Einrichtung des Hotelbereichs.

2 Der Film Madagaskar lieferte Inspirationen für das tierische Ambiente des Familienzimmers.

3 Im Harry-Potter-Zimmer sind die Bücher nur eine Illusion.

4 Die private Kinologe mit bequemen Sesseln.

Fotos: Rudolf Neumeier GmbH



1 Wie in einem historischen Flugzeug-rumpf: das Restaurant Wolke 7.

2 Das Foyer ist im Stil einer Startbahn gestaltet.

3 Tickets werden wie an einem Check-in-Schalter gezogen.

4 In den Hotelfluren hat ein Airbrush-Künstler Motive zu bekannten FIlmen an die Wände gebracht.

gern gesehener Besucher, schläft der Gast dagegen zwischen tausenden Büchern – eine Illusion, die der bekannten Bibliothek des Filmhelden nachempfunden ist. Und schließlich sollen im Reich von Captain Jack Sparrow die rustikalen Holzelemente im Raum an die sagenumwobene Black Pearl erinnern und der Pirat selbst grüßt von den Wänden. Die übrigen Zimmer sind von schlichter Eleganz geprägt, doch das Thema Kino ist auch dort überall präsent: Alte Kino- und Regiestühle dienen als Sitzgelegenheit, Wandbordüren mit Filmszenen ergänzen das Ambiente. In den Hotelfluren hat ein Airbrush-Künstler von Filmen inspirierte Bilder realisiert; die Wände der Themenzimmer bemalte er mit Filmfiguren.

Nostalgie auf Wolke 7

Sowohl im Hotel als auch in den öffentlichen Bereichen des Cinema 8 wurde das Thema „Abheben in eine andere Welt" konsequent umgesetzt. So betritt der Besucher keine gewöhnliche Eingangshalle, sondern er steht nach Durchschreiten der Eingangstür inmitten eines Flughafen-Gates. Das Foyer ist im Stil einer Startbahn gestaltet, Tickets können am Check-in-Schalter gezogen werden. Die Filme werden wie auf einer Ankunft-Abflug-Tafel in weißer Schrift auf blauem Hintergrund an den Monitoren angezeigt, die Snackbar ist ein Duty-Free-Shop und die Toiletten findet man in einem Überseecontainer. Eine Rolltreppe führt zu kulinarischen Genüssen aus aller Welt, denn die verschiedenen gastronomischen Einrichtungen locken in fremde Länder. Das mexikanische Restaurant lädt zum kulinarischen Zwischenstopp inmitten von bunten Fliesen und Stühlen ein. Details wie Altholz von original alten amerikanischen Scheunen, mexikanische Kunstgegenstände und Musikinstrumente sind Bestandteil der Ausstattung.

Martin Neumeier und sein Team haben das Projekt Cinema 8 realisiert.

In der First Celtic Lounge dominieren Stein, Felle, Leder und Lagerfeuer in der Bar. Für die angrenzende Zigarrenlounge wurden mehrere hundert alte Zigarrenschachteln auf Auktionen ersteigert, mit denen der Raum dekoriert ist. Wände, Säulen und der Tresen erstrahlen in der Bye Bye Bar in Gold. Stühle und Barhocker in Rot bilden mit den dunklen Wengé-Farbtönen der Holzmaterialien einen Kontrast dazu. Das Restaurant Wolke 7 kommt dagegen mit nostalgischen Charme daher: Es ist dem Flugzeugrumpf einer U52 aus den 20er-Jahren nachempfunden – mit Wellblechoptik und Flugzeugsesseln zum Entspannen.

Für Bewegung sorgt dagegen eine amerikanische Bowlingbahn mit überlebensgroßen Bildern von Hollywood-Größen wie Audrey Hepburn. Das angeschlossene Diner im Stil der 50er-Jahre ist mit türkis-weiß gestreiften Ledermöbeln, knallroten Stoffwänden mit großen Beleuchtungsflächen und einem bunt gestreiften Boden bestückt. Zu guter Letzt setzen die Betreiber mit der hauseigenen Brauerei einen besonderen Kontrapunkt, bei dem viel Wert auf Bodenständigkeit und Tradition gelegt wird. | **(ak)**

Fotos: Rudolf Neumeier GmbH